

Presse-Info



**Diözesanausschuss der Katholischen
Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Trier
und Bundesausschuss der KAB:
Keine Einladung für die AfD**

14. März 2017

Koblenz, Saarbrücken, Trier. Nicht nur die deutschen Bischöfe sehen die Unvereinbarkeit zwischen christlichem Menschenbild und rechtem Populismus. Auch der KAB-Bundesausschuss hat auf seiner jüngsten Sitzung ein klares Nein zur AfD beschlossen. Dieses Nein hat auch der Diözesanausschuss der KAB Trier am 10./11.03.2017 noch einmal bestätigt.

Dialogbereitschaft - aber keine Bühne für extreme Weltanschauungen

Die Delegierten bestimmten, dass bei „öffentlichen Veranstaltungen der KAB“ die Mitglieder oder Vertreter/innen der Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) und anderer rechtspopulistischer Parteien keine Einladung und somit keine Möglichkeit zur Mitwirkung und Beteiligung“ erhalten. Dennoch will sich die KAB einer intensiven Auseinandersetzung mit den rechtspopulistischen Strömungen nicht verschließen. Mit diesem Beschluss geht die KAB über die Forderungen der Bischöfe hinaus. Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Reinhard Kardinal Marx, hatte auf der Vollversammlung der Bischofskonferenz betont, Ausländerfeindlichkeit, überzogener Nationalismus und Feindschaft gegenüber anderen Religionen seien inakzeptabel. „Wir bieten einen Dialog für Menschen, aber keine Bühne für Hetzer“, so auch KAB-Bundespräsident Johannes Stein im Einklang dazu.

Die KAB setzt sich in ihrem christlichen Selbstverständnis für Arbeit und Leben in Würde und Solidarität ein. „Die Achtung der Menschenrechte und ein menschenwürdiger Umgang mit allen, ist für uns selbstverständlich; unabhängig von Geschlecht, Abstammung, Sprache, Heimat und Herkunft, Glaubensorientierung, religiöser oder politischer Anschauungen, sexueller Orientierung, körperlicher oder geistiger Verfassung oder wirtschaftlicher Situation.“, so die Delegierten des KAB-Bundesausschusses.

V.i.S.d.P.: Ruth Mareien de Bueno, Diözesansekretärin/Geschäftsführerin

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Diözesanverband Trier

Weberbach 71, 54290 Trier

E-Mail: info@kab-trier.de

Tel. 0651 97085-0 ; Fax 0651 97085-10

Internet www.kab-trier.de

Widerstand gegen rechten Nationalismus

Die KAB Deutschlands verurteilt die Auftritte von AfD-Funktionären, die gegen Flüchtlinge und ausländische Mitbürger/innen hetzen oder Gedenkstätten zum Holocaust verunglimpfen. „Die Situation erinnert an die Zeit vor der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten, als Menschen ausgegrenzt, Politiker beleidigt und ermordet wurden“, so Stein. Die Widerstandskämpfer der KAB, Nikolaus Groß, Bernhard Letterhaus und viele andere kamen in Konzentrationslager und wurden ermordet. „Aus unserem christlichen Menschenbild und aus unserer Tradition heraus, müssen wir gegen eine menschenverachtende Polemik und Politik Farbe bekennen“.

V.i.S.d.P.: Ruth Mareien de Bueno, Diözesansekretärin/Geschäftsführerin

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Diözesanverband Trier

Weberbach 71, 54290 Trier

E-Mail: info@kab-trier.de

Tel. 0651 97085-0 ; Fax 0651 97085-10

Internet www.kab-trier.de